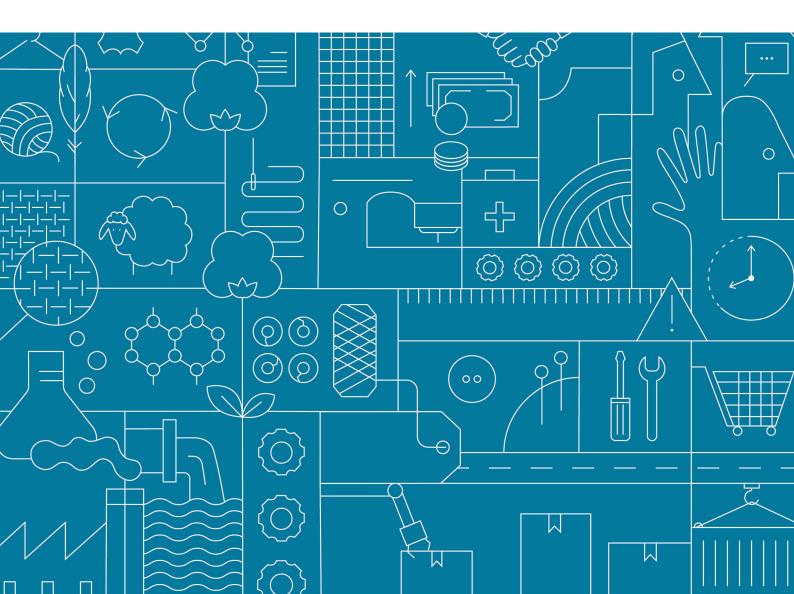


# Fortschrittsbericht zum Maßnahmenplan der Bundesregierung von 2019







# Bewusstseinsbildung

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung)	2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung	Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)	Nachweis für Zielerreichung
Durchführung von Maß- nahmen zur Bewusstseins- bildung zu nachhaltiger Textilproduktion.	Fortführung NAP Sensibilisierungs- maßnahmen, (Ausweitung über Pilotländer hinaus).	Weltweites Roll-Out der NAP-Auslands- unterstützung; Durchführung zweier Workshops (2019, 2020); kontinuierliche Information der Partner durch regelmä- ßigen Newsletter; Aufsetzen einer AA-in- ternen Informationsplattform.	Beispiel-Newsletter, Bericht zum 1. Workshop, Agenda 2. Workshop.
	Kampagnen: "Achtung Menschen- rechte" und "Stoppt ausbeuteri- sche Kinderarbeit".	Durchführung der BMAS-Kampagne "Wirtschaft und Menschenrechte"; Durch- führung der BMZ-Kampagne "Wir stoppen Kinderarbeit".	Kampagnendokumentation.
	DGCN: Fortführung NAP-Trainings; Unterstützung des tunesischen Netzwerks.	"Fit für den NAP"-Trainingsprogramme wurden fortgeführt (im Zeitraum von 2019-04/2021: 3 mit 24 Teilnehmenden); Trainings in Kooperation mit dem tunesi- schen Global Compact Netzwerk wurden durchgeführt (im Zeitraum von 2019- 04/2021: 2 mit 32 Teilnehmenden).	Trainingsdokumentation.
	Fortführung der NAP Branchen- dialoge.	Durchführung von Branchendialogen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) durch BMAS, um Unternehmen in Branchen mit besonderen menschenrechtlichen Herausforderungen Orientierung zu bieten und sie dabei zu unterstützen, die NAP-Anforderungen zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht angemessen umzusetzen; erster Branchendialog findet seit Anfang 2020 mit der Automobilindustrie statt.	Internet-Dokumentation.
	Pilot-Einführung Metasiegel "Grü- ner Knopf".	Staatliches Textilsiegel Grüner Knopf wurde im September 2019 im Rahmen einer Pilotphase eingeführt; zum Stichtag 29.04.21 sind 63 Unternehmen nach Grüner Knopf-Standard lizenziert.	Pressemitteilungen.
	EZ: Bewusstseinsförderung für nachhaltige Produktion/Lö- sungsansätze, z.B. Konferenz in Bangladesch zur Integration von Nachhaltigkeit in Universitäts- curricula.	Über bilaterale EZ in Bangladesch fanden 108 Trainingsveranstaltungen für insgesamt 5.570 Einzelpersonen aus den beteiligten Stakeholdergruppen statt, die Bewusstsein für eine faire und umweltschonende Produktion geschaffen und konkrete Lösungen aufgezeigt haben (u.a. Konferenzen zur Integration von Nachhaltigkeitsthemen in Universitätscurricula sowie Trainings für mittleres Management und Gewerkschaftlerinnen und Gewerkschaftler).	Veranstaltungsdokumentation und Protokolle.



## Bewusstseinsbildung

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021) Nachweis für Zielerreichung

Fortführen von Schulungen für öffentlich Beschaffende aller Verwaltungsebenen zur nachhaltigen Textilbeschaffung. Schulungen für öffentlich Beschaffende aller Verwaltungsebenen zur nachhaltigen Textilbeschaffung wurden kontinuierlich fortgeführt. Liste aller Schulungen zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung von der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (KNB) unter Einbeziehung des Moduls mit Angabe zu Ort, Datum und Anzahl der Teilnehmenden.

### Politikdialog

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)

Nachweis für Zielerreichung

Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche. Fortführung Diskurs zur Kombination von verbindlichen und freiwilligen Maßnahmen in DEU/EU.

Bundeskabinett hat am 3. März 2021 Entwurf eines "Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten" beschlossen; Gesetz wird Debatte um eine EU-Gesetzgebung prägen; Durchführung einer hochrangigen Konferenz in 2019 zu nachhaltigen Lieferketten und einem intelligenten Mix aus freiwilligen und verbindlichen Maßnahmen; Folgeprozess zum NAP in Ergänzung zum Sorgfaltspflichtengesetz.

Kabinettsbeschluss vom 3.3.21 zum Sorgfaltspflichtengesetz; Konferenzagenda.

Vorbereitung EU-Ratspräsidentschaft 2020 u.a. mit Fokus auf nachhaltige Lieferketten. Initialisierung der EU-Ratsschlussfolgerungen zu Human Rights und Decent Work in global supply Chains, zur Aufforderung an die EU-Kommission, einen NAP-Vergleichbaren Aktionsplan auf EU-Ebene aufzusetzen, inkl. eines EU-Rechtsrahmens für unternehmerische Sorgfaltspflichten und EZ-Unterstützungsmaßnahmen bei Unternehmen und in Partnerländern; Wirtschaft und Menschenrechte wurde im Programm der EU Ratspräsidentschaft 2020 verankert und breit eingebracht; u.a. Durchführung der globalen Veranstaltung "UNGPs10+" in Zusammenarbeit mit der UN Working Group; Durchführung der Veranstaltung "Stärkung des Sozialen Dialogs" zusammen mit dem Europäischen Wirtschaftsund Sozialausschuss; Durchführung einer Fachtagung zu Kinderrechten im Bereich Responsible Business Conduct in Zusammenarbeit mit UNICEF; Virtual Forum: Towards a Common Approach to Sustainable

Supply Chains and Due Diligence".

Agenda der Veranstaltung UNGPs10+; Agenda der Veranstaltung "Stärkung des sozialen Dialogs"; Agenda der Veranstaltung zu Kinderrechten; Programm der EU-Ratspräsidentschaft.



# Politikdialog

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung)	2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung	Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)	Nachweis für Zielerreichung
	Fortsetzung konsequenter NAP- Umsetzung.	Abschluss des NAP-Monitorings 2020; Beginn des NAP-Folgeprozesses; Bundes- regierung hält ambitionierte NAP-Um- setzung nach; in Umsetzungsliste wird Durchführung der im NAP mandatierten Maßnahmen überwacht (bspw. durch die finanzielle Förderung des DGCN, BHRRC und des Helpdesk Wirtschaft & Menschen- rechte).	Abschlussbericht NAP-Monitoring; Agenda UN Forum 2019 und 2020; Council Conclusions on Human Rights and Decent Work in Global Supply; Kompendium "Towards EU Mandatory Due Diligence Legis- lation".
	Förderung zur Anwendung des OECD Angleichungsprozesses für das Textilbündnis.	Session auf dem OECD Forum on Due Diligence in the Garment and Footwear Sector zum Thema "Alignment between initiatives at the European level: Potential for scaling due diligence implementation?" gemeinsam mit AGT und SAC; Abschluss des OECD Alignment Assessments für das Textilbündnis.	Agenda des OECD Forums 2020; Abschlussbericht Alignment Assessment.
	Ausgestaltung ILO-Aktionsplan gegen Kinderarbeit mit Fokus auf Afrika.	Als Umsetzungselement der Joint Declaration of Intent zwischen ILO und BMZ hat ILO einen Projektvorschlag zur Bekämpfung von Kinderarbeit in Afrika eingereicht, dessen Finanzierung derzeit geprüft wird.	Projektvorschlag.
	Planung Maßnahmenpaket mit NRO gegen ausbeuterische Kinder- arbeit.	Durchführung der BMZ-Kampagne "Wir stoppen Kinderarbeit"; Umsetzung eines Kooperationsfonds zur Förderung fünf kooperativer und innovativer Projekte gemeinnütziger Organisationen, die direkt oder indirekt zur Beseitigung von Kinderarbeit in den verschiedenen Sektoren beitragen.	Kampagnendokumentation.
	Prüfung zum Beitritt des Global Deals.	DEU ist zum aktuellen Zeitpunkt kein assoziierter Partner des Global Deals.	https://www.theglobaldeal.com/ partners/
	Verankerung von Kriterien/Maß- nahmen für nachhaltigen Textil- sektor in Regierungsverhandlun- gen (z.B. in ETH).	Durchführung von Regierungsverhand- lungen mit Partnerländern; Politische Gespräche im Rahmen der deutsch-äthio- pischen Binationalen Kommission (Januar 2020) zur nachhaltigen Gestaltung der äthiopischen Industrialisierung und Zusa- ge deutscher Unterstützung mit Fokus auf die Textil- und Bekleidungsindustrie.	Interne Dokumentation.



# **Good Housekeeping**

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung)	2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung	Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)	Nachweis für Zielerreichung
Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette.	BReg setzt sich im europäischen BVT-Prozess für Verbesserung der umweltgerechten Betriebsführung ein.	Informationen zu deutschen Referenz- anlagen wurden in den Europäischen BVT-Prozess eingebracht; Beteiligung am Informationsaustausch mit der europäischen BVT-Arbeitsgruppe (TWG) (bestehend aus EU Mitgliedsstaaten, NGOs und Industrie) zu BVT in mehreren Workshops.	Link zum ersten Entwurf des BVT-Merkblattes Textilindustrie: https://eippcb.jrc.ec.europa.eu/ reference/textiles-industry
	Weiterhin Einstehen dafür, dass unter REACH, Erzeugnisse, die be- sonders besorgniserregende Stoffe enthalten und außerhalb EU her- gestellt werden, genauso geregelt werden, wie solche, die innerhalb EU hergestellt werden (Koalitions- vertrag).	Ausrichtung eines europäischen Workshops zu diesem Thema; Im Rahmen eines Forschungsprojekts wurden Möglichkeiten zur besseren Regelung von Erzeugnissen abgeschlossen.	https://www.umweltbundesamt. de/themen/chemikalien/chemi- kalien-reach/reach-weiterentwi- cklung AP 11 (Bericht in Vorbereitung); https://www.umweltbundesamt. de/publikationen/advancing-re- ach-substances-in-articles
	Fortführung EZ-Maßnahmen zu umweltgerechter Betriebsführung und BVT-Projekt in Indien.	Trainings in Fabriken in Bangladesch zu den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Pandemieprävention sowie zur Verbesserung des Chemikalienmanagementsystems und zur Reduzierung der Umweltschädigung; Mehrere Workshops mit indischen Behörden (Central Pollution Control Board und Tamil Nadu pollution control board) zu BVT in der Textilindustrie; in 2020 jedoch Einschränkungen aufgrund von Covid-19.	Auffrischungskurs zu BVT in Indien am 17.6.2019 http://seip.urban-industrial.in/e63552/e69479/e69496/; Webinar zu BVT mit CPCB Dezember 2020: http://seip.urban-industrial.in/e64450/e70008/e70033/
	Beteiligung an BI Chemikalien- und Umweltmanagement.	Beteiligung der Bundesregierung über das BMZ und UBA an der Bündnisinitiative Chemikalien und Umweltmanagement (2019 ausgelaufen).	BI-Dokumentation; Bündnisweb- site.
	Umsetzung EMAS Novelle.	Umweltmanagementsystem kann auf Nachhaltigkeitsaspekte erweitert werden; daher ab 1.1.2020 Erweiterung der Quali- fikation der Umweltgutachter auf Nach- haltigkeit.	Infos zur Novelle unter: www.emas.de/ https://www.emas. de/fileadmin/user_upload/4-pub/ EMAS_Novelle.pdf
	Verknüpfung Good Housekeeping über Anwendung des Leitfadens.	Leitfaden der Bundesregierung für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung Anfang 2021 veröffentlicht und im März i.R.v. Dialogveranstaltung vorgestellt; Leitfaden umfasst soziale und ökologische Kriterien für eine nachhaltige Textil-Beschaffung und erleichtert Beschaffungsstellen sowie Unternehmen dadurch die Orientierung in diesem Bereich.	Pressemitteilung zur Veröffent- lichung des Leitfadens.



#### **Abwasser**

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele Nachweis für Zielerreichung Zielvorgabe Textilbündnis 2019 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung (Beschreibung) (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021) Kommunikation des BReg setzt sich im europäischen Bundesregierung lieferte Daten von Refe-Link zum ersten Entwurf des Abwasserstandards\* an BVT-Prozess für Umsetzung anrenzanlagen zur Ableitung von Abwasser-**BVT-Merkblattes Textilindustrie:** 100% der Produzenten spruchsvoller Abwasserstandards standards im BVT-Prozess; Final Draft der https://eippcb.jrc.ec.europa.eu/ und Geschäftspartner. ein. BVT-Schlussfolgerungen liegt der TWG zur reference/textiles-industry Diskussion vor. (\* Minimum ist Anhang 38/ZDHC Foundational (konventionelle Para-Verknüpfung zu REACH: Das REACH Review war mehrfach Thema auf https://ec.europa.eu/transmeter/STeP by OEKO-TEX (Minimum Requirements) oder nationale dem Treffen der für REACH und CLP (Ein-Zusammenspiel von Zulassungsparency/regexpert/index. Gesetzgebung soweit strenger) system und Beschränkung wird stufung, Kennzeichnung und Verpackung cfm?do=groupDetail.groupDeim Rahmen des REACH Review als von Stoffen und Gemischen) zuständigen tail&groupID=2385&Lang=de Maßnahme 11 "Wechselbeziehung Behörden (Competent Authorities for REACH and CLP, CARACAL). zwischen Zulassung und Beschränkung" diskutiert. Fortführung EZ-Maßnahmen zur Trainings in Fabriken in Bangladesch zu Auffrischungskurs zu BVT in Indien umweltgerechten Betriebsführung den Themen Gesundheit und Sicherheit am 17.6.2019 und BVT-Projekt in Indien. am Arbeitsplatz und Pandemieprävention http://seip.urban-industrial.in/ sowie zur Verbesserung des Chemikaliene63552/e69479/e69496/; managementsystems und zur Reduzie-Webinar zu BVT mit CPCB Dezemrung der Umweltschädigung; mehrere ber 2020: Workshops mit indischen Behörden http://seip.urban-industrial.in/ (Central Pollution Control Board und Tamil e64450/e70008/e70033/ Nadu pollution control board) zu BVT in der Textilindustrie; in 2020 jedoch Einschränkungen aufgrund von Covid-19. Verknüpfung Abwasserstandards Leitfaden Anfang 2021 veröffentlicht; Seite 15 im Leitfaden. über Anwendung des Leitfadens berücksichtigt Anforderungen des Bündund Nutzung des einheitlichen nisses für nachhaltige Textilien im Bereich Code of Conducts. Chemikalien- und Umweltmanagement; Code of Conduct liegt im Entwurf vor und wird auf Ressortebene abgestimmt; Code of Conduct soll sicherstellen, dass die im Leitfaden genannten Nachhaltigkeitskriterien in einheitlicher Art und Weise angewendet werden. Beteiligung am Interreg-Projekt Beteiligung am Projekt HAZBREF über HAZBREF sector guidance report: HAZBREF, Federführung für Textil-UBA; Der Sector guidance report zur https://www.syke.fi/downindustrie und BI Chemikalien- und Textilindustrie wurde im September 2020 load/noname/%7BA08D7B76-Umweltmanagement. fertiggestellt; Ergebnisse des Reports 9F4F-475F-AE74-9766F931E-

gingen in die laufende Überarbeitung des

BVT-Merkblattes Textilindustrie ein.

C7A%7D/164021



## Risikobasierte Lieferantenauswahl & Auftragsvergabe

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021) Nachweis für Zielerreichung

Auswahl von Lieferanten bzw. Vergabe von Aufträgen unter Berücksichtigung der identifizierten sozialen Risiken und potenziellen negativen Auswirkungen. NAP-Maßnahme zur Prüfung der verbindlichen Verankerung von Mindestanforderungen für menschenrechtliche Sorgfaltspflicht und entsprechende Erarbeitung eines Stufenplans berücksichtigt diesen Aspekt.

Beachtung der Risikoanalysen von Bietern spielen auch im Leitfaden über den OECD Due Diligence Ansatz eine Rolle. Über die Anwendung des Leitfadens werden diese Aspekte daher beachtet. Im Januar 2021 veröffentlichter Leitfaden für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung behandelt auf Grundlage des OECD Leitfadens "Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains in the Garment and Footwear Sector" im Kapitel 8 das Thema menschenrechtliche Sorgfaltspflichten; dabei sollen für Produkte, für die noch keine Gütezeichen vorliegen, die § 34 VgV Abs. 2 Nr. 2 – 5 VgV und die Mindestanforderungen der Bundesregierung erfüllen, menschenrechtliche Sorgfaltspflichten über die Ebene der Ausführungsbedingungen eingefordert werden.

Leitfaden.

Aufbau des Wettbewerbsregisters zur Unterstützung der öffentlichen Hand, um bestimmte soziale Risiken und Verstöße im Vergabeverfahren zu beachten. Wettbewerbsregisterverordnung, die zusammen mit bereits in Kraft getretenen Wettbewerbsregistergesetz den rechtlichen Rahmen für den Start des Wettbewerbsregisters schafft, wurde mit Zustimmung des Bundesrates am 24. März 2021 vom Kabinett beschlossen; Betrieb des Wettbewerbsregisters wird stufenweise im Laufe des Jahres 2021 anlaufen; Beginn markiert die im März gestartete Registrierungsphase der abfrageberechtigten Auftraggeber.

Kabinettsbeschluss vom 24.3.21 zur Wettbewerbsregisterverordnung.



#### Existenzsichernde Löhne

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021) Nachweis für Zielerreichung

Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.

(Hierunter fallen neben Maßnahmen, die direkt auf Löhne abzielen, auch Maßnahmen im Bereich sozialer Dialog/ Kollektivverhandlungen / Arbeitszeiten) Unterzeichnung/Ausgestaltung einer Absichtserklärung mit DGB zur Förderung von existenzsichernden Löhnen durch gewerkschaftliche Bildungsarbeit in Produktionsländern.

Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung zwischen BMZ und DGB im März 2019; als inhaltliche Schwerpunkte der Zusammenarbeit wurden Stärkung von Arbeitnehmerrechten, Förderung des Dialogs zwischen den Sozialpartnern und Anhebung des Lohnniveaus ausgemacht; EZ-Scout beim DGB Bildungswerk wird eingerichtet.

Absichtserklärung.

Förderung und Ausweitung des ILO Better Work Programmes auf weitere Länder zur Verbesserung der Umsetzung der Sozial- und Arbeitsstandards sowie Effizienzsteigerung in den Zulieferbetrieben der Textilindustrie.

ILO Better Work Programm wurde weiterhin gefördert und im Berichtszeitraum auf weitere Länder (Äthiopien und Ägypten – weitere in Vorbereitung) ausgeweitet. Donor Report.

Beteiligung an Bündnisinitiative Existenzsichernde Löhne im Textilbündnis durch Einbringen eines eigenen Moduls zur Unterstützung der Mitglieder. BMZ beteiligt sich an Strategiekreis zur Weiterentwicklung der Bündnisinitiative Existenzsichernde Löhne (u.a. wird hier neues Modul zur Unterstützung von Bündnisunternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien zu Existenzsichernden Löhnen erarbeitet).

MoU BI Existenzsichernde Löhne.



#### Effektive Beschwerdemechanismen

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)

Nachweis für Zielerreichung

Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt. Fortführung Verbesserung oder Ausweitung existierender Beschwerde- und Abhilfemechanismen für Betroffene in Bangladesch, Pakistan, Myanmar und Kambodscha der Textilindustrie.

Via Frauencafés wurden in Bangladesch 1.059 Streitfälle gemeldet und 608 gelöst; strategische Zusammenarbeit mit FWF zur Stärkung von Beschwerde- und Abhilfemechanismen in Textilproduktionsländern (u.a. Myanmar); in Kambodscha wurden 180 Arbeitsinspektoren auf der Basis neu verabschiedeter interner Regularien ausgebildet; 150 Arbeitsinspektoren wurden zur COVID-19 Prävention und Umgang geschult; in Pakistan wurde Monitoring-System für Arbeitsunfälle im letzten Jahr um Android-basierte Anwendungen ergänzt; in 2019 entwickeltes Curriculum zur Erstqualifizierung von Arbeitsinspektor/innen wurde 2020 von Arbeitgeber/innen- und Arbeitnehmer/innenvertretern bestätigt.

Dokumentation von gemeldeten und gelösten Streitfällen durch regelmäßige Erfassung in den Nichtregierungsorganisationen und Frauencafés; Strategische Zusammenarbeit FWF; Dokumentation der neuen internen Regularien und der durchgeführten Trainings.

Fortführung Etablierung von Beschwerdemechanismen, Verbesserung Zugang für und Aufklärung über Rechte der Angestellten.

↑ Siehe oben.

↑ Siehe oben.

Fortführung Dialog hierzu innerhalb der Bundesregierung für die öffentliche Beschaffung. Im Rahmen der Abstimmung des Textil-Leitfadens für eine nachhaltige Beschaffung wurde im März 2019 ein Marktdialog durchgeführt, der u.a. auf Instrumente und Verfahren im Bereich Beschwerdemechanismen einging; Dialog zum Thema Beschwerdemechanismen soll im Rahmen einer geplanten Seminarreihe zur Umsetzung des Textil-Leitfadens fortgeführt werden. Agenda Marktdialog März 2019.

Übersetzung der Informationsbroschüre "Zugang zu Recht und Gerichten für Betroffene in Deutschland" und Verbreitung der Publikation. Broschüre wurde auf Englisch, Französisch und Spanisch übersetzt; Broschüre ist über die Homepage des BMJV erhältlich und wird Betroffenen über die Auslandsvertretungen zur Verfügung gestellt. https://www.bmjv.de/SharedDocs/ Artikel/DE/2020/011420\_Broschuere\_Menschenrechte.html

Beteiligung an Ausarbeitung pot. Bündnisinitiative zu Beschwerdemechanismen. Beteiligung an Konzeption der Bündnisinitiative zu Beschwerdemechanismen über BMZ.  ${\sf Korrespondenz\,zur\,BI\,Konzeption.}$ 



# Steigerungsziel Baumwolle

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021) Nachweis für Zielerreichung

#### Steigerung des Anteils nachhaltiger und/oder Bio-Baumwolle auf X%

(Anteil gemessen an Gesamtmenge beschaffter Baumwolle X=individuelles Steigerungsziel, das über dem jeweiligen Ausgangsniveau liegt (Fortschrittsgedanke) und einen Beitrag zur Erreichung der bündnisübergreifenden Ziele leistet. Bündnismitglieder, die bereits ≥95% nachhaltige und/oder Bio-Baumwolle beschaffen, müssen sich kein Steigerungsziel setzen. Das Halten des Niveaus wird als Ziel akzeptiert)

Durchführung von Pilotvergabeverfahren zu Leitfaden-Kriterien:

Wiederholung des Vergabeverfahrens für Unterkunftstextilien, in dem Nachhaltigkeitskriterien gemäß der GOTS Zertifizierung verankert sind. Ausschreibung wurde erfolgreich durchgeführt. Ausschreibungsunterlagen – Frottee Handtücher (diverse Größen und Farben) mit GOTS Zertifizierung im Kaufhaus des Bundes abrufbar. KdB-RV-ID: 21025.

Beschaffung von Unterkunftstextilien und Berufsbekleidung.

Die Pilotverfahren zu Unterkunftstextilien und Berufsbekleidung wurden durchgeführt.

Ausschreibungsunterlagen.

Anknüpfend an Pilotverfahren wird Ende 2019 erneut ein Marktdialog zu Lessons Learned durchgeführt. 2019 wurden zwei Marktdialoge durchgeführt: Im März 2019 zur Vorstellung des Leitfadenentwurfs und im Dezember 2019 zur Förderung einer nachhaltigen Textilbeschaffung in diakonischen Einrichtungen; im März 2019 wurden von Seiten des Beschaffungsamtes erste exemplarische Ausschreibungen vorgestellt.

Agenda Marktdialoge.



# Korruptionsprävention

Zielvorgabe Textilbündnis 2019 (Beschreibung) 2019 gesetztes Ziel der Bundesregierung

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele (Berichtszeitraum: 2019 - 04/2021)

Nachweis für Zielerreichung

Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette.

(Das Mitglied bekennt sich im Rahmen einer Grundsatzerklärung zu Null-Toleranz gegenüber Korruption innerhalb der eigenen Organisation und in der Lieferkette und formuliert damit eine Anspruchs- und Erwartungshaltung gegenüber den eigenen Mitarbeitenden sowie (Vertrags-) Partnern.) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB; §§ 123 + 124; § 125). Unternehmen, denen eine rechtskräftige Verurteilung wegen bestimmter Korruptionsdelikte zuzurechnen ist (vgl. insb. § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7 GWB), sind auf Grundlage der vergaberechtlichen Regelungen im GWB zwingend von der Vergabe öffentlicher Aufträge auszuschließen; von Relevanz sind in dieser Hinsicht auf die Regelungen zu Interessenkonflikten bei den an der Vergabeentscheidung beteiligten Personen in § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB und § 6 VgV.

GWB-Text.

BReg Korruptionspräventionsstrategie basiert auf:

- Richtlinie Korruptionsprävention in Bundesverwaltung (BVerw) 30.07.2004, wird derzeit überarbeitet (KP-Ri-Li),
- Verhaltenskodex gegen Korruption
- Leitfaden für Vorgesetzte + Behördenleitungen
- Empfehlungen Korruptionsprävention in BVerw
- Jahresberichte an dt. BT zur "Korruptionsprävention in BVerw"

Arbeiten zur Überarbeitung der Richtlinie werden weitergeführt; Schwerpunkt der Überarbeitung beruht weitgehend auf einer Neustrukturierung und Klarstellungen.

https://www.bmi.bund.de/ SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/moderne-verwaltung/korruptionspraevention/ korruptionspraevention-regelungen-zur-integritaet.html

https://www.bmi.bund.de/ SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/moderne-verwaltung/korruptionspraevention/ faqs-korruptionspraevention. pdf?\_\_blob=publicationFile&v=3

Das künftige Wettbewerbsregister wird auch Eintragungen zu Korruptionsdelikten erfassen (s.o.).

Im Wettbewerbsregister werden künftig auch die in Ziff. 40 genannten Verstöße eingetragen. Aufbau Wettbewerbsregister.

Fortsetzung Initiativkreis Korruptionsprävention Bundesverwaltung und Wirtschaft.

Veranstaltung wurde 2019 am 24. Oktober in einem anderen Format unter dem Namen "Integritäts- und Compliance-Management" gemeinsam mit der Viadrina Universität durchgeführt; Veranstaltung wurde aufgrund der Pandemielage in 2020 vorerst nicht durchgeführt.

Veranstaltungsagenda/-unterlagen.



## Verbindliche Fortsetzung der nicht-erreichten Ziele aus 2018

Formulierung 2018 Maßnahmenformulierng 2019 Berichterstattung zur Erreichung der Ziele Nachweise Min. 3 Pilotverfahren auf Min. 3 Pilotverfahren auf Basis des Ausschreibung des Beschaffungsamtes Ausschreibungsunterlagen. **Basis Leitfaden unter** Leitfadens unter Monitoring zu bzgl. Frottee Handtüchern wurde durch-Monitoring nachhaltigen nachhaltigen Baumwollanteilen geführt; zwei Pilotverfahren des BMVg zu Baumwollanteils aufaufsetzen. Unterkunftstextilien und Berufsbekleisetzen. (Verknüpfung mit dem Ziel zur dung wurden durchgeführt. Steigerung des Anteils nachhaltiger Steigerung des Anteils in und/oder Bio-Baumwolle, s.o.). Abhängigkeit der Ergebnisse. Formulierung 2018 Fortführung der Maßnahmen in 2019 Berichterstattung zur Erreichung der Ziele Nachweise Bei der NAP-Umsetzung Bei der NAP-Umsetzung wird Vertiefende Behandlung von "Abhilfe und https://www.bmwi.de/Redaktion/ wird "Abhilfe und Wieder-"Abhilfe und Wiedergutmachung" Wiedergutmachung" bei der NAP-Um-DE/Textsammlungen/Aussenwirtgemäß der VN Leitprinzipien für gutmachung" gemäß der setzung und beim NAP-Folgeprozess; schaft/nationale-kontaktstelle-VN Leitprinzipien für Wirt-Wirtschaft und Menschenrechte NAP verstärkt die durch die Einfügung nks.html des Menschenrechtskapitels geschaffene schaft und Menschenrechvertiefend behandelt. te vertiefend behandelt. Verschränkung zwischen OECD-Leitsätzen und VN-Leitprinzipien. Publikation einer mehrsprachigen Informations-Publikation einer mehrsprachigen Broschüre "Zugang zu Recht und Gerichten https://www.bmjv.de/SharedDocs/ broschüre zu "Zugang zu Informationsbroschüre zu "Zufür Betroffene in Deutschland" wurde Artikel/DE/2020/011420 Bro-Recht und Gerichten für gang zu Recht und Gerichten für veröffentlicht; sie informiert darüber, schuere Menschenrechte.html Betroffene in Deutschland" ermög-Betroffene in Deutschwann und wie sich Betroffene an deutsche land" ermöglicht potenlicht potentiell Betroffenen einen Gerichte wenden können, um Unternehtiell Betroffenen einen verständlichen Überblick über ihre men gerichtlich zur Verantwortung für verständlichen Überblick zivilprozessualen Rechtsschutzbestimmte Menschenrechtsverletzungen über ihre zivilprozessualen möglichkeiten in Deutschland. zu ziehen. Rechtsschutzmöglichkeiten in Deutschland. Entwurf Code of Conduct. Weiterentwicklung und Weiterentwicklung und Finali-Der einheitliche Code of Conduct liegt im Finalisierung des einheitsierung des einheitlichen Code Entwurf vor und wird auf Ressortebene im of Conducts in Anlehnung an den Zuge der Verabschiedung des Stufenplans lichen Code of Conducts in Leitfaden-Stufenplan-Prozess. Anlehnung an den Leitfaabgestimmt. den-Stufenplan-Prozess.



## Verbindliche Fortsetzung der nicht-erreichten Ziele aus 2018

Formulierung 2018

Fortführung der Maßnahmen in 2019

Berichterstattung zur Erreichung der Ziele

Nachweise

Verabschiedung Stufenplan und Sensibilisierung von Bietern und Standardorganisationen für Nachhaltigkeitskriterien, u.a. Kommunikation von MRSL in Fachgesprächen. Verabschiedung Stufenplan und Sensibilisierung von Bietern und Standardorganisationen für Nachhaltigkeitskriterien. Hierbei dient ZDHC MRSL als Orientierung für Berücksichtigung von nachhaltigem Chemikalienmanagement.

Im Rahmen der Dialogveranstaltung am 22. März 2021 zur Vorstellung des Leitfadens für eine nachhaltige Textilbeschaffung der Bundesverwaltung konnten diverse Akteursgruppen, u.a. Bieter und Standardorganisationen zu den Nachhaltigkeitskriterien sensibilisiert werden; Stufenplan wird von UBA und GIZ unter Federführung des BMZ und BMU aktualisiert und soll 2021 von der Bundesregierung verabschiedet werden.

Agenda Dialogveranstaltung.

Berücksichtigung der **NAP-Anforderungen auch** im Rahmen der öffentlichen Beschaffung. Diesbezüglich wird die BReg prüfen, inwiefern in einer zukünftigen Überarbeitung verbindliche Mindestanforderungen im **Bereich Menschenrechte** im Vergaberecht festgeschrieben werden können, die von teilnehmenden Unternehmen die Einhaltung der Sorgfaltspflicht einfordert. Sie wird einen Stufenplan erarbeiten, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Berücksichtigung der NAP-Anforderungen auch im Rahmen der
öffentlichen Beschaffung.
Diesbezüglich prüft die BReg,
inwiefern in einer zukünftigen
Überarbeitung verbindliche
Mindestanforderungen im Bereich
Menschenrechte im Vergaberecht
festgeschrieben werden können,
die von teilnehmenden Unternehmen die Einhaltung der Sorgfaltspflicht einfordert. Sie erarbeitet
einen Stufenplan, wie dieses Ziel
erreicht werden kann.

Fortdauernde Beratung zur Berücksichtigung menschenrechtlicher Aspekte bei der öffentlichen Beschaffung.